

# Bürgermeisterwahl Falkenstein/ Harz –

Wahlprogramm Bürgermeisterkandidat

## Rico Röse

(Freie Wähler)

### „Zukunft durch Erfahrung“

#### Vorwort

Liebe Falkensteinnerinnen und Falkensteiner,

die Einheitsgemeinde Falkenstein/ Harz mit ihren sieben Ortsteilen ist mit knapp über 5.000 Einwohnern die kleinste Gemeinde im Landkreis Harz sowie in Sachsen-Anhalt. Gerade dies macht den Charme unserer Heimat aus: wir kennen uns, wir halten zusammen und wir unterstützen uns.

In den vergangenen Jahren war es eine stete Herausforderung die Eigenständigkeit und die mittlerweile gewachsenen Strukturen nach der Kreis- und Gemeindegebietsreform zu erhalten. Dies hat für mich auch in den kommenden Jahren oberste Priorität.

Gleichzeitig möchte ich gemeinsam mit Ihnen eine dynamische Zukunftsperspektive für unsere Heimat entwickeln. Dies bedeutet für mich, dass wir unsere Stadtverwaltung personell und organisatorisch so aufstellen, dass sie als echter Dienstleister fungiert. Wir brauchen trotz aller aktuellen Krisen einen soliden Haushalt, der es uns erlaubt zu investieren. Gerade durch meine langjährige berufliche Tätigkeit in der Kommunalverwaltung und mein ehrenamtliches Engagement im Stadtrat sowie als Ortsbürgermeister sind mir die Abläufe und Strukturen bestens bekannt. Diese Erfahrungen möchte ich als Bürgermeister auch bei einer Modernisierung unserer Verwaltung einbringen.

Neben dem zukunftsfähigen Umbau der Verwaltung wird es in den nächsten Jahren aber auch um die Frage gehen wie wir unsere Gemeinde noch attraktiver gestalten können. Als Bürgermeister sehe ich mich hier als Bindeglied und Brückenbauer. Ich werde Ihnen stets Zuhören, das Gespräch suchen, Anregungen aufgreifen und gemeinsam mit allen Beteiligten an einer vernünftigen Lösung aller anstehenden Herausforderungen arbeiten.

#### Verantwortungsvolle Haushaltspolitik und Investitionen in die öffentliche Infrastruktur

In den letzten Jahren haben Stadtrat und Verwaltung auf eine solide Haushaltspolitik gesetzt. Einnahmen und Ausgaben haben sich die Waage gehalten. Die aufgebauten Rücklagen haben uns in die Lage versetzt mögliche Schwankungen auszugleichen. Gleichzeitig konnten wir uns stetig auch freiwillige Ausgaben, z. B. im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit, der Vereins- oder Sportförderung, leisten. Diesen eingeschlagenen Weg möchte ich kontinuierlich fortsetzen.

Eine solide Haushaltspolitik ist nicht nur die Grundlage für eine arbeitsfähige Stadtverwaltung, sondern auch für notwendige Investitionen in die öffentliche Infrastruktur. Diese möchte ich verstetigen und ausbauen.

Die aktuellen Hebesätze bei der Grund- und der Gewerbesteuer sollen auf einem stabilen Niveau bleiben.

Der Umgang mit öffentlichen Geldern muss stets sehr verantwortungsbewusst stattfinden. Daher ist es mir wichtig, dass wir mit jedem in die Hand genommenen Euro auch größtmögliche Ergebnisse erzielen. Daher setze ich mich für deutlich mehr Transparenz im städtischen Haushalt ein.

Die interkommunale Zusammenarbeit, insbesondere mit unseren Nachbargemeinden, möchte ich intensivieren. Gerade für eine vergleichsweise kleine Stadt wie Falkenstein/ Harz sehe ich deutliche Potentiale. Die Kooperationsverträge mit den Städten Aschersleben, Seeland und Arnstein möchte ich mit Leben erfüllen.

## Moderne Stadtverwaltung – Dienstleister für die gesamte Stadt

Die Stadtverwaltung der Gemeinde Falkenstein/ Harz ist analog zur Einwohnerzahl eher klein. Trotzdem müssen sämtliche Fachbereiche und Fachaufgaben abgedeckt werden. Dies ist in der Vergangenheit insbesondere durch die hohe Flexibilität der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gut gelungen.

Auch an unserer Stadtverwaltung gehen aber die zukünftigen Herausforderungen nicht spurlos vorbei. Fachkräftesicherung auf der einen Seite und das steigende Bedürfnis nach mehr Transparenz und Bürgernähe auf der anderen Seite muss sich die Stadtverwaltung stellen. Als Bürgermeister möchte ich diesen Prozess gemeinsam mit den Mitarbeitern der Stadtverwaltung gestalten.

Ich selbst werde mich als Bürgermeister für deutlich mehr Transparenz und Bürgernähe einsetzen. Dabei liegt mir besonders am Herzen, dass Probleme ernst genommen und nach vernünftigen Lösungen gesucht wird. Meine Tür wird hierfür jedem Bürger immer offen stehen. Regelmäßig werde ich zudem Bürgersprechstunden anbieten.

Zusätzlich möchte ich neue Formen der Bürgerbeteiligung etablieren. Neben der schnellen Bearbeitung von Anfragen und Anträgen werde ich mich für deutlich mehr Teilhabe an aktuellen kommunalen Themen einsetzen.

Der Bauhof trägt in hohem Maße zur Sauberkeit und Ansehnlichkeit unserer Orte bei. Um die Arbeit noch besser auszugestalten, möchte ich die Ausstattung spürbar verbessern sowie den Personaleinsatz effektiver ausgestalten.

## Lebenswerte Ortsteile kontinuierlich und nachhaltig weiterentwickeln

Die sieben Ortsteile der Gemeinde Falkenstein/ Harz sind in vielerlei Hinsicht unterschiedlich aufgestellt. Gerade die Unterschiede und Eigenarten jedes Ortes machen den Reiz der Gemeinde Falkenstein/ Harz aus. Als Bürgermeister werde ich mich für gleichwertige Rahmenbedingungen einsetzen. Kein Ort wird bevorteilt, kein Ort wird benachteiligt. Mir ist es wichtig, dass wir die Attraktivität aller Orte gleichermaßen verbessern und dabei die individuellen Voraussetzungen und Rahmenbedingungen verbessern.

Gutes Wohnen, attraktive Arbeitsplätze und ein reichhaltiges Gemeinwesen gehen für mich Hand in Hand. Daher ist es mir wichtig, dass wir die Entwicklung der Gemeinde als Ganzes vorantreiben.

Wir brauchen eine bedarfsgerechte Wohnraumentwicklung. Vorrang müssen Lückenschlüsse bei Brachflächen haben. Leerstand und baufällige Altlasten sind zu reduzieren. Bei vorhandenem Bedarf sind auch neue Flächen für Wohn- und Gewerbeansiedlung zu schaffen. Unsere Region muss sowohl für „Alteingesessene“ als auch für „Zuzügler“ anziehend bleiben.

Insbesondere beim Ausbau der öffentlichen Infrastruktur müssen wir weiter sinnvoll und nachhaltig vorhandene Finanzmittel mit möglichen Fördermitteln koppeln.

Zu einem lebendigen Gemeinwesen gehört das breite gesellschaftliche und ehrenamtliche Engagement vor Ort. Dessen Förderung liegt mir persönlich besonders am Herzen. Daher genieße ich auch vermeintlich freiwillige Aufgaben im Bereich der Vereins- oder Sportförderung meine höchste Unterstützung. Gemeinsam mit den Vereinen sowie den ehrenamtlich Aktiven möchte ich mich zudem regelmäßig darüber austauschen wie die Stadtverwaltung für bessere Rahmenbedingungen sorgen kann. In der Stadtverwaltung soll es einen festen Ansprechpartner für die Belange der Vereine geben.

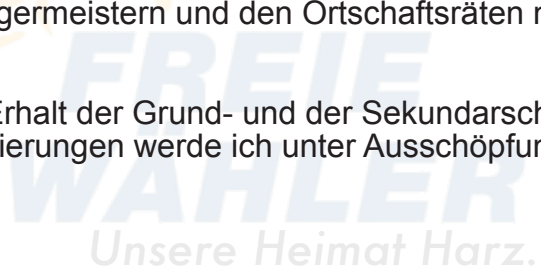
Auch für unsere Kinder und Jugendlichen muss unsere Stadt attraktiver werden. Denn sie sind die Zukunft unserer Stadt, müssen in der Region gehalten werden und sich wohl fühlen.

In Zusammenarbeit mit den Vereinen und anderen Institutionen sowie unseren ansässigen Gewerbetreibenden sehe ich hier gute Chancen.

Unsere sieben Ortsfeuerwehren tragen nicht nur erheblich zur Gewährleistung der Sicherheit bei, sondern sind auch ein wichtiger sozialer Faktor in den Ortsteilen. Daher werde ich mich konsequent für die Stärkung jeder einzelnen Wehr einsetzen. Die Ausstattung ist entsprechend der Risikoanalyse und dem Brandschutzbedarf auf den aktuellsten Stand zu halten und die Löschwasserversorgung muss verbessert werden. Daher spreche ich mich auch für ein Löschwasserkonzept aus und werde mit der Trinkwasserversorgungsträger nach Lösungen suchen um aktuelle Schwachstellen zu beseitigen.

Grundlegend für einen hohen sozialen Standard vor Ort sind die Gewährleistung einer Grundversorgung auch in den kleinen Orten. Hierzu gehört die Sicherung der medizinischen Versorgung, aber auch verschiedenartige Einkaufsmöglichkeiten. Hierzu möchte ich gemeinsam mit den Ortsbürgermeistern und den Ortschaftsräten nach Lösungsansätzen suchen.

Mindestens ebenso ist der Erhalt der Grund- und der Sekundarschule in Ermsleben sowie aller Kitas. Notwendige Modernisierungen werde ich unter Ausschöpfung von Fördermöglichkeiten vorantreiben.



## Wirtschaftsstandort Falkenstein – Industrie, Gewerbe, Landwirtschaft und Tourismus im Einklang

Ich möchte nicht, dass die Orte der Gemeinde Falkenstein/ Harz zu reinen „Schlafdörfern“ verkommen. Die Förderung unserer regionalen Wirtschaft ist für mich „Chefsache“ und ich werde mich mit aller Kraft darum bemühen, bestehende Arbeitsplätze zu sichern und Neuansiedlungen zu ermöglichen. Wirtschaftsförderung heißt für mich auch, dass wir denjenigen, die im wahrsten Sinne des Worte eine „Unternehmung starten wollen“ keine bürokratischen Steine in den Weg legen und sie bei Genehmigungen, Fördermittelanträgen und der Vermittlung von Kontakten unterstützen.

Die Tourismusregion Falkenstein/ Harz ist noch viel zu wenig erschlossen. Dabei bietet unsere Nähe zum Selketal viele Chancen, welche ich fördern möchte. Insbesondere die Erstellung eines Radwegekonzeptes und darauf aufbauend der Ausbau der Radwege zwischen den Orten sowie die Schaffung einer Verbindung zwischen Ermsleben und Aschersleben können erste Schritte sein, um einen sanften Tourismus zu fördern.

## Hochwasserschutz im Selketal – Schnelle Umsetzung gemeinsam mit allen Betroffenen

Seit vielen Jahren wird über einen sinnvollen Hochwasserschutz im Selketal diskutiert. Als Bürgermeister ist es mir wichtig, dass wir nunmehr schnell, effizient und sinnvoll Maßnahmen umsetzen, die für die betroffenen Gemeinden einen echten Schutz gewährleisten. Über weite offene Konflikte, gerade hinsichtlich der Umweltauswirkungen, strebe ich einen Bürgerdialog an, der Kompromisse und Lösungen sucht. Wir brauchen nach über 30 Jahren Diskussion nunmehr einen gemeinsamen Weg. Als Bürgermeister möchte ich Brücken bauen und werde mich anschließend dafür stark machen, dass auch das Land Sachsen-Anhalt seiner Verantwortung für einen nachhaltigen Hochwasserschutz nachkommt.

## Energie gewinnen und nutzen

Mit einer guten Steuerung der Energiewende können wir Wertschöpfung, Einnahmen und Arbeitsplätze in unserer Stadt halten und ausbauen. Ich will Lösungen, die Sie als Bürgerinnen und Bürger akzeptieren können und von denen wir alle als Gemeinwesen profitieren. Lassen Sie uns den technischen Fortschritt u. a. bei der Photovoltaik nutzen.

Sollte das Land oder der Bund hier vernünftige Förderprogramme auf den Weg bringen, sollten wir diese auch nutzen. Auf einigen kommunalen Gebäuden könnte hier die Dachflächen auch genutzt werden.

